

Schüler-Arzttermine am Vormittag

Beitrag von „unter uns“ vom 29. Juni 2010 18:20

Zitat

etwas lebensfremd

Nun, von mir aus. Ich finde es eher lebensfremd, dass hier das Bild vom dahinsiechenden Schüler auftaucht, der von den Lehrern totkrank vor der Tür der Arztpraxis aufgehalten wird. Oder die Vorstellung, man stelle die Schule über alles, wenn man den Kindern nahelegt, ihre Termine mit ihren schulischen Verpflichtungen abzustimmen.

Aber mir geht es eigentlich nur darum:

Zitat

Wobei Routineuntersuchungen bei Nicht-Kranksein natürlich nicht ausgerechnet auf eine Klausur gelegt werden müssen, da kann man dann ja doch mal in den Kalender gucken und dem Arzt sagen, dass es da nicht geht.

Übrigens meint der Klassenlehrer nun, die Schülerin hätte sich von ihm beurlauben lassen müssen und ich solle ihr eine 6 geben. Was ich natürlich NICHT mache.

Stattdessen werde mir aber einen Stapel Nachschreibearbeiten anlegen, um in Zukunft gewappnet zu sein. Man lernt ja immer dazu ;).